

Ich Wolffhart von Brandis frug. Zum Kundt öffentlich mit dem gegenwärtigen brief. In dem den die in sechene da hören lesen. Als sich vor ziten gefügt hat das mir lieber br und vetter Bischoff Hartman päplich von
Cun der am graf von Werdenberg von Bangano gewesen ist allen seinen wallisern in dem Thal vallensheim die in den hienachgeschribnen kraffen und manken pesserthe waren und wonhaft waren und ob allen ihren nachkommen
am besunder geracht mit aller freyheit als under den wallisern krafft sit und gewonlich ist durch ir ernstlich dar und merklicher notdurfft wollten geben und si damit ganzlich von sinem laud gericht in soltzo gezogen
hat als si vor dar für sinen amman da selbe allweg ze herbst und ze mayen ze gericht gezogen waren das man gar schwaig und vast unfuglich was und sind die selben krafft und manken von der klaren
in soltzo gleich stinoff in den schwarzen wald und den selben wald uff in die Egg und die Egg und den graf hien in alstour in grafschafft da gar und als die stinestschlauffen gar und die hoch des gebirges herwideruff ungen
Lugge und von damen abhin in die jll. nach wylung und sag ir freyheit die so den inen der selb mir in und vetter Bischoff Hartman päplich von sinen gnaden darumb d' sigel geben hat und als in die selb grafschafft
und gewalt sin in den ictz genannten kraffen und manken nach sinem und ob nach nimes vatters wolffhart plegen von Brandis tod und abgang zu nimen handen komen ist und mir die selben walliser nu ob zuge
hörent da sel menglichem ze wissent sin das si mit dem selben freyheit brief für mich komen sind und mich gar pfuglich und ernstlich gebeten hand inen und allen ihren nachkommen das selb ir gericht und die selben ir frey
heit und gnad mit minem brief und insigel für das ze bestäten und ze ammen und ob mit etlichen stücken und artikel die mir und inen nutz und fuglich waint das ze erklären. Also hab ich die selben ir ernstliche
bitt und begehren erfüllt und si mit irer dienst als walliser ein sind willig gehorsam und untertänig sind und won si mir ob darumb ictz getan hand und hab inen und allen ihren nachkommen wallisern die ictz
in den gegenwärtigen kraffen und manken so weit und fern als mir bischoff und gebiet da langet ictz frey und noch für das hin in künfftigen ziten jemerme da pesserthe und wonhaft werden das selb ir gericht frug
heit und gnad mit dem gegenwärtigen brief für mich und all mir erben und nachkommen von nimen dinge bestat er nimmer und geluere wie si ictz und hienach ewellich daby beschriben sind ungewarlich und ist das
also ze merklichen das si under in selber amman und am sundrig gericht haben sind mit aller freyheit als under den wallisern krafft sit und gewonlich ist an all gewalt und sind da undereinander in den woge
schribnen manken. hienstücken und hienstücken lüten am täglich gericht haben und han und jeder man am nuzen und freyheit da gestraet von wen das nach recht bi inen gesucht und erwerent wir und sol allen freyheit lüten
in den ictz genannten kraffen und manken nach irer vordrung und irer eint und ansonst vordrung und gnug geschriben in all gewalt und was pänd da selbe in inen gericht in den gegenwärtigen kraffen geben werden es sig und inen selb am von
dem andern freyheit lüten von inen es sig mit dem rechten als an recht du selben pfand sind in den selben gericht beliben und inen amman gemaint werden und sol si erkenn uff dem selben gericht in noch sinen triden noch
tragen in dem kraffen was si da selbe verganet werden sind und wer da wil der sel und mag sich d' pfand bieten und küssen und wen si d' ruffe werden der sel und mag si den irer zugehört von damen ziten triden tragen
und hien walin er wie an all sumung und widerred. Ich vorgeant wolffhart von Brandis mit erben und nachkommen und nuzen und inen und inen nachkommen allweg amman under inen setzen und geben der wie
den so darzu gewilt sin und der sel amman so den under inen allen zwelf man der erben und besten erwellet die und den fuglich darzu amman die dem selben inen gericht und untertänig gehorsam und gewonlich
pferent ictz der selb amman und ob die zwelf die also in dem gericht erwelt und gestet werden und also allweg schweyren und ob als die irer and oder nime geändert und d' ruffe werden die sind und ob allweg schweyren
amman als dem bischoff nimen ze lieb noch ze la ungewarlich sind und ob die selben zwelf erwellet werden da selbe sprachen und niemant anders. Es sel und mag ob ir amman allweg wen es under inen als von freyheit
heit und gut wegen die den so recht mitent. Ich freyheit amman täglich gericht in dem Thal in den gegenwärtigen kraffen manken haben und da bieten und aigen und umb lüten. Und gilt und ander sachen was jemer zu inen ze gericht
he so ir was si under in selb mit erander ze schriben als zu erander ze sprechen hand es sig und d' ruffe varen und anzucht und freyheit und geschribnen und ander sachen nichtz aufgenommen. Am all in irer kraffen und ob
he so die begriffen werden die sind bescheffen in inen amman in dem kraffen da ich stoff und d' ruffe sin und was der selb in dem kraffen da ich stoff und d' ruffe sin und was der selb in dem kraffen da ich stoff und d' ruffe sin
als in inen kraffen amman sein freyheit erwelt erwerent in d' ruffe und was der selb in dem kraffen da ich stoff und d' ruffe sin und was der selb in dem kraffen da ich stoff und d' ruffe sin und was der selb in dem kraffen da ich stoff und d' ruffe sin
beschriben sin und zu gelien und darzu all hoch pfunden und gross pfunden als die amman her schaffe von alter her gewonlich zu gehört hand ungewarlich. Item die selben schriben und freyheit all sol was ob am in der kraffen
amman von der so darzu ist allweg schweyren und bescheffen schriben und in ob die zu inen kraffen und in inen kraffen und in inen kraffen und in inen kraffen und in inen kraffen und in inen kraffen und in inen kraffen
schriben und freyheit under inen geschriben und d' ruffe vor gericht oder ruffe die hab ich inen von freyheit und freyheit amman und all mir erben und nachkommen ganzlich und ewellich ergeben. Also das si allweg inen amman
als d' ruffe das und da nimen amman von ictz dem pfund pfening am schilling pfening zu verschillingen werden sol. und die sel wie am ineglich ir amman von inen in ziehen und gewonlich zu inen handen bringen und geben
als die zwelf man weli so zu dem gericht geschriben hand. In den selben inen andern dem amman erweltlich melden und d' ruffe was löp und freyheit under inen geschriben die und zugehört und in von inen
amman darzu beschriben und freyheit sin. Das er wie die ineglichen und zu inen handen bringen mag als wirt bestat ungewarlich und wela ir amman und die selben inen kraffen die und zugehört und in von inen
amman schriben als mit ganzlich zu inen kraffen bescheffen oder wie nie bigestendig und untertänig und gehorsam wir. Also ob er wie ruffe mit fuglich war. so mugent wir den selben amman wol d' ruffe und erwerent. Und
amman amman under inen setzen und geben welen und wie ob die zu inen kraffen und in inen kraffen und in inen kraffen und in inen kraffen und in inen kraffen und in inen kraffen und in inen kraffen
amman so dar und mugent wir in den kraffen an lob und an gut. Ich ob mugent wir mit des ammans ruffe die zwelf ge sworen allweg d' ruffe weli wir so wert und allweg anders strait setzen weli wir ob wert die
amman ob schweyren und tun sind. Also die welen ob getan hand ungewarlich. Und weli ob es ze schriben sin das si als d' ruffe in nachkommen. die vorgeant gericht und all hievorgeschriben sachen mit bestat und best
d' ruffe also das jeder man am geliche und gemaint wider für dem amman als dem bischoff und sich das künlich erfund mit erben lüten. Und das geschriben so sind und mugent wir die selben die das sind und schriben dar
hinden werden an lob und an gut darumb schriben d' ruffe uff gnad an gewalt. Ich vorgeant von Brandis hab ich den wallisern allen gemainlich in den vorgeant schribnen manken. gunnen und erlobt. Das si in hienach
alle in jarlichliche und iuglichliche jares besunder zwaintzig fen weine under erander. In den kraffen und in den kraffen und in den kraffen und in den kraffen und in den kraffen und in den kraffen und in den kraffen
sin sind. Ich kan ich selich ordnung und sitzung under inen bereit und gemacht das all löp. In der kraffen und in der kraffen und in der kraffen und in der kraffen und in der kraffen und in der kraffen und in der kraffen
das si die tun und fertigen sind mit ir amman willen und insigel. Und was der selb löp und freyheit hienach pfund treffen als darob. da sel und mag ir amman. und si in sigel nemen von der kraffen
pfening Costen muss der werung die so im land genig und löplich ist ungewarlich. Was aber der löp und freyheit also treffen under hundert pfunden. da sel und mag der amman amman amman pfening
pfening und in sigel nemen. Und was ob den brief vor im amman ertailt werden ze gebent die sel und mag er ob mit sinem in sigel von des gericht wegen d' sigel. Und also hab ich ictz in
kraffe die offen briefe für mich und all mir erben und nachkommen willentlich gunnen und erlobt. Das am ineglich ir amman den wir inen setzen von aller selich ir notdurfft wegen am inen in sigel
haben mag die weli er amman ist ungewarlich. Ich hab ich inen die gnad getan. und die freyheit so in und inen land haben von künigen und kaisern. das wir inen amman vidimus davon sind lassen volgen. und das inen
die freyheit ob ze strait kom. ob si des bedürffen wir inen ungewarlich. Und also en sel ob si noch in nachkommen. in dem obgedachten inen gericht noch an erkaimen inen die vorgeant schriben sachen freyheit noch gnad
niemant sinen inen bescheffen noch davon dringen d' ruffe mit worten noch mit wercken noch mit erkaimen sachen siff noch so in all gewalt. Des und aller die vorgeant schriben ding. lüten und artikel ze wahren offen und unde
und strait ewig sitzheit hab ich vorgeant wolffhart von Brandis den obgedachten inen wallisern in den vorgeant manken allen gemainlich und ob allen inen nachkommen. In dem brief darob für mich und alle mir
erben und nachkommen geschriben und bescheffen geben mit minem aigen hangenden insigel. Das geschriben und weli ob die. weli also in inen kraffen so dar zu d' ruffen geben. Das jares so mag si von eisre gebiete vier zehntel
und in zwai und zwaintzesten jar. Des nachsten denstags nach sant Bartholomay tag der lieben küniglichen magt

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52

